

Von der See

Shanty-Chor „Die Landratten“

Als gemischter Chor geben „Die Landratten“ aus Bobenheim-Roxheim den Seemannsliedern einen ganz eigenen Klang. Neben den Shantys zählen auch maritime Schlager und Pfälzer Liedgut zum Repertoire.



Der Shanty-Chor „Die Landratten“ im letzten Jahr beim Shanty-Festival auf Usedom.

Foto: Die Landratten

„Und eins“, zählt Chorleiterin Olga Belevzov und die Sängerinnen und Sänger setzen ein: „Ick heff mol en Hamburger Veermaster sehn“, begleitet von Akkordeon, Gitarre und Mundharmonika. Mit geschlossenen Augen riecht man beinahe das Salz in der Luft. Aber es ist nur die Probe des Shanty-Chors „Die Landratten“ aus Bobenheim-Roxheim.

Traditionell werden die Seemannslieder von Männern gesungen. Der Pfälzer Shanty-Chor und die Frauenstimmen geben den Liedern von der See einen ganz eigenen Klang. Und ohne eine Frau gäbe es den Chor gar nicht. Denn die heutige Vorsitzende Gerti Schäfer hatte 2002 das Shanty-Festival im ostfriesischen Berumbur besucht und war so begeistert, dass sie versprach im nächsten Jahr wieder zu kommen und

zwar mit einem eigenen Chor. Und dieses Versprechen hatte sie eingehalten.

Heute singen rund 60 Sängerinnen und Sänger in dem Shanty-Chor, die von sieben Musikern begleitet werden. Neben den traditionellen Seemannsliedern singt der Chor maritime Schlager etwa von Freddy Quinn oder Hans Albers gehören zum Repertoire. Aber auch regionale Klassiker wie der „Pfälzer Wind“ werden gesungen.

Shantys wurden ursprünglich nur die englischsprachigen Arbeitslieder der Seeleute bezeichnet, erklärt der musikalische Leiter der Landratten Dieter Bader. Aber heute versteht man auch deutschsprachige Seemannslieder darunter. Er hat sie während seiner Bundeswehrzeit bei der Marine kennen und schätzen gelernt.

Der Shanty-Chor „Die Landratten“ ist einer von vier Chören der Chorvereinigung Bobenheim-Roxheim, die 2017 aus dem Zusammenschluss der Chorgemeinschaft und dem Volkschor entstanden ist. Neben dem Shanty-Chor gibt es noch einen Gospelchor, einen Männerchor sowie ein kleines Männerensemble. Die CD des Chores findet reißenden Absatz. „Wir haben sogar schon eine Bestellung aus Südamerika bekommen“, sagte Chorgründerin Schäfer.

Etwa zweimal im Monat stehen „Die Landratten“ auf der Bühne. Im März schaffen sie den musikalischen Rahmen für ein Fünf-Gänge-Menü unter der Überschrift „Wind, Wellen und Seemannsgarn“ im Bürgerhaus Großkarlbach. Höhepunkt des Jahres wird die Tour zum Shanty-Chor-Festival in Überlingen am Bodensee sein. (nih)